

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 5

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Diabetiker

ein neuer besserer Süßstoff

Hermesetas

Tabletten aus Kristall-Saccharin, ohne Natriumbicarbonat oder andere Zusätze. Süßen durchaus rein. Kein Neben- oder Nachgeschmack. Können mit Speisen gekocht werden. — In Blechdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien. A.-G. „Hermes“, Zürich 2

Machen Sie sich dünn

wenn Sie zu dick sind. — Das ist sehr einfach: Trinken Sie jeden Morgen eine Tasse

Doctor WEINREICHS Schlankheits-Tee

Er entfernt das überflüssige Fett und macht Ihren Körper wieder jung u. schlank. Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8. — Zugleich **beste Blutreinigung!**

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.



So ein Gläschen
ELCHINA
das gibt neue Kraft!

Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 — in den Apotheken

Das gefährliche Alter

mit seinen Begleiterscheinungen, wie Arterienverkalkung, Schlaflosigkeit und anderes mehr, brauchen Sie nicht mehr zu fürchten, wenn Sie eine Kur mit dem Kräutersaft **Rosolida** (Schutzmarke Rophaen) machen. Er bringt Erleichterung, gute Hilfe u. gar oft gänzliche Besserung. Per Flasche zu Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien.



Brustheil-Tabletten
von
Dr. med. Auf der Maur
bestes Mittel gegen
Husten
und
Katarrh
überall erhältlich

Briefmarkentausch!

Gegen 500 Stück Schweizermarken u. Rückporto sende ich in Tausch 150 versch. d. Briefmarken von Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien, Türkei u. Ungarn.
— A. Szöllinger, Pestszentlőrinc (Ungarn)



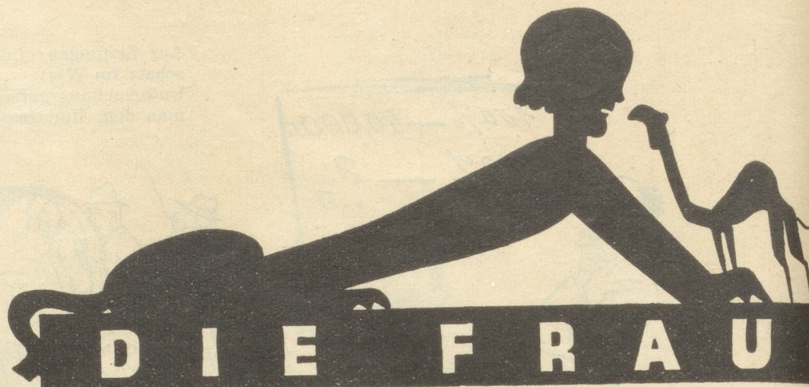
Schützt die Augen **geh zu Ruhnke**
Zürich, Bahnhofstr. 98.



Kolb's Blendin
Selbst-tätiges
Waschmittel
Seifenfabrik
Jak. Kolb Zürich



WANZEN
tötet
ZIEGLER
TEL. 37.272
ZURICH



Lippenstifte in allen Farben

Auf Ihr Inserat betr. Lippenstiften erhielt die Firma **Puedubec** unter anderen folgende Zuschriften:

Sehr geehrter Herr **Puedubec**!

Senden Sie mir bitte umgehend einen samtschwarzen Lippenstift, den ich als elegante junge Witwe unbedingt brauche. Geben Sie aber acht, dass die Farbe ganz genau stimmt. Ein Muster von Stoff meines grossen Trauerkleides lege ich bei.

Ihre untröstliche

Anita.

Firma **Puedubec**, Paris.

Senden Sie bitte umgehend ein ganzes Dutzend giftgrüner Lippenstifte an meine Freundin **Agathe**. Grün steht der nicht und da wird sich die Giftnadel ärgern. Vergessen Sie aber bitte nicht die beifolgende Visitenkarte ihres Freundes **Otto** beizulegen — die beiden zanken sich sowieso schon die ganze Zeit, und wenn sie sich endgültig verkrachen sollten... man kann nie wissen. Die Rechnung bitte Postlagernd unter **Baslerlübli**.

Bitte senden Sie mir per Eilbrief einen vergissmeinnicht-blauen Lippenstift — aber ein recht zartes Vergissmeinnicht-blau, denn ich brauch ihn, um die ausserordentliche Zartheit meines Gemütes auch äusserlich anzudeuten. Die Bestellung ist dringend, da ich das zugehörige Rendez-vous schon übermorgen habe.

Candida.

Sie Volksverderber!

Mit der gebührenden Entrüstung habe ich Ihr schamloses Inserat gelesen mit seiner dreckigen Spekulation auf die weibliche

Eitelkeit. Als ob man in dieser Zeit der Not und der Krisis keine andern Sorgen hätte als sich den Schnabel bunt anzustreichen. Ich finde das einfach unmoralisch und hoffe nur, dass der gesunde Sinn unserer Frauenwelt Ihre unsinnige Mode ablehnen wird.

Verachtungsvoll **Xanthippe**.
E. H.

Ein kaltblütiger Gatte

Kurt Neher, Direktor einer Farbenfabrik, in Gesellschaft und auf Sportplätzen gleich beliebt und verehrt, fand bei seiner Heimkehr auf dem Schreibtisch seines Arbeitszimmer einen Brief seiner Frau. Was mir **Lucie** wohl zu melden hat? dachte er lächelnd. Ein paar Sekunden später beim Lesen des Briefes wurden seine Gesichtszüge stahlhart. Mit keiner Wimper zuckte der Mann, als stände er vor einer sportlichen Höchstleistung.

Zwei Minuten später flogen die Garagetore auf. Ein Rennwagen jagte davon. Laut und klagend heulten die Motore auf. Schon lag die Stadt hinter dem Fahrer. Sprunghaft und zitternd schnellte der Kilometerzähler in die Höhe. Die Nadel hatte die Zahl 100 überholt, und auf 110 blieb sie kleben.

Neher's stählerne Augen blickten gradaus. Fest packten die Fäuste das Steuerrad. In wahnwitzigem, aber stets gleichmässigem Tempo jagte er die scheinbar endlose Landstrasse dahin. In seinem Hirn hämmerte es. Immer wieder sah er die geschriebenen Worte seiner Frau vor sich:

«Lieber **Kurt**. Wenn Du diese Zeilen erhältst, bin ich mit **Gaston** bereits unterwegs. Wir



hoffen vor 9 Uhr abends die Grenze zu erreichen. Du musst schon lange bemerkt haben, dass ich Gaston liebe. Ich konnte nicht anders handeln, deshalb verzeihe mir, Lucie.»

In rasender Fahrt näherte sich Nehers Wagen den beiden Flüchtlingen. Mit Schrecken gewahrten sie den aufholenden ihnen wohl-

kleinlauter erbärmlich stiller Entführer. Kurt Neher übergab seiner Frau ein Couvert mit den Worten «Du solltest doch wirklich nicht immer die Hauptsache vergessen.» — Dann schwang er sich in seinen Wagen, machte Kehrt, und jagte heimwärts.

Lucie und Gaston wagten endlich zurückzublicken. Schon verlor in der Dämmerung das rote Schlusslicht des davoneilenden Autos. — Im Couvert fanden sie wohlversorgt: Frau Lucie Nehers Reisepass ... (WR)

Erfahrungen

Mancher Ehezwist entsteht deswegen, weil Er von ihr — die Logik, und Sie von ihm — einen neuen Hut verlangt.

Unsere Kinofreudigkeit wäre nicht so gross gewesen, wenn die Filme uns nicht das Vergnügen bereiteten, sich nach Herzenslust in die fremden Geld- und Liebesangelegenheiten zu mischen.

Frage: Wie kann ich meinen Mann fesseln? Antwort: Nimm ihn nicht ernst — und dich selber noch weniger.

Man spricht so viel von unglücklichen Ehen — als ob die Menschen sonst glücklich wären.

Der Anblick einer träumenden Frau kann den Mann bis zu Tränen rühren. S. R.-lin.

Der reiche Bräutigam

«Er hat aber enorm viel Geld, mein Kind! Ich hoffe, du hast ihm nicht gesagt, dass du ihn nicht liebst!»

«Nein, Mama, damit wollte ich warten, bis wir verheiratet sind.»

Answers.



„Sie sehen auch nicht gerade fröhlich aus.“

„Ja, wissen Sie, meine Frau will in die Ferien, und wenn ich fröhlich ausschau, bleibt sie da!“

Ric et Rac

bekannten Rennwagen. In ein paar Minuten musste er sie einholen und ihr Schicksal schien besiegelt.

Näher und näher rückte der Verfolger auf. Der Motor heulte stärker. Jetzt hatte Neher die Beiden überholt, stellte seinen Wagen quer über die Strasse und zwang sie zum halten.

Im Wagen sass schreckensbleich seine Frau, und ein sehr

Frauen, die gerne

glattrasierte Männer haben, besorgen ihrem Mann eine Tube der neuen, fetthaltigen «Bulldog» Rasier- und Haut-Crème. Erweicht den stärksten Bart und schont die Haut, weil fetthaltig. Zeitsparendes Rasieren ohne Pinsel, ohne Schaum, aber mit gewohntem Rasierapparat. Tuben Fr. 1.25 und 2.50 (dreifacher Inhalt) in Fachgeschäften. (Schweizer Produkt.)

En gros: RASEX-BULLDOG-Vertrieb: H. Jucker, Olten.

Scheuen Sie keine Kosten, wenn es sich um Ihre Zähne handelt!



ODOL ist nicht teurer als andere Produkte. Es ist aber nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes. ODOL benutzen heisst Kultur besitzen.

Überall erhältlich.

ODOL Compagnie A.G. Goldach - St. Gallen.

Heiratsgesuch

Jüngerer Mann in den 30er Jahren, fortschrittlich gesinnter Katholik, wünscht infolge bevorstehender Uebernahme eines bestehenden Eisenwaren-Geschäftes, friedliebende Tochter kennen zu lernen zwecks Heirat, Witwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen. Etwas Vermögen erwünscht. Personen, tüchtig in Geschäft und Haushalt, mögen sich vertrauensvoll, möglichst mit Bild, melden unter Chiffre F. P., Nebelspalter-Verlag, Rorschach. — Strengste Diskretion wird zugesichert.

Wenn Inserate dann Nebelspalter

Täglich sterben etwa 132 Personen

in der Schweiz, und davon 8—9 Personen direkt an akuten Erkrankungen der Atmungsorgane. Machen Sie sich frei davon durch eine Kur mit

NATURSAN

Preis Fr. 4.50 in all. Apotheken oder direkt durch unsere Versand-Apotheke

Hans Hodels Erben
Naturisan A.-G., Sissach 11
Man achte ausdrücklich auf die bek. Marke «Naturisan» und weise Nachahmungen zurück. Prospekte gratis.

DON'T SAY WHISKY — SAY

JOHNNIE WALKER



Born 1820
— Still going Strong

Vertreter: HUGUENIN LUZERN